

(Z) [46832]

Berlin, 23. Oktober 1896.

In unserem Verlage ist soeben erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Roderich Löhr.

Roman

von

Ernst Eckstein.

8^o. Preis broschiert 7 *M.*; elegant gebunden 8 *M.*

Frei-Exemplare 11/10.

Roderich Löhr ist eine stürmisch bewegte Familien-Tragödie, die auf den Rittergütern einer entlegenen Provinz anhebt und im schäumenden Strudel der Großstadt zur Katastrophe führt. Neben dem Helden, einer tief egoistischen, etwas kleinbürgerlich veranlagten Persönlichkeit, die bei aller Rücksichtslosigkeit ihres Glückverlangens doch notwendigerweise das Opfer einer weltklugen Circe wird, beanspruchen vornehmlich die Frauengestalten aus allen Schichten der bürgerlichen Gesellschaft das Interesse des Lesers. An der Spitze dieser weiblichen Charaktere stehen zwei unversöhnliche Gegensätze: die hingebungsvolle, stille, entsagungskräftige Frau des Helden und ihre schöne, lächelnde Todfeindin, die eigentliche Trägerin der Handlung, eine richtige Landverderberin großen Stils, die alles zu Grunde richtet, was irgend mit ihr in Berührung kommt.

Eckstein's Romane haben ihr ebenso großes wie sicheres Publikum, das sich immer noch vermehrt, zumal wenn Sie dieser neuen Erscheinung einiges Interesse entgegenbringen.



Vor 8 Tagen erschien:

Der Schuhenegel.

Roman

von

Ola Hansson.

8^o. Preis broschiert 3 *M.*; gebunden 4 *M.*

Frei-Exemplare 11/10.

Der junge schwedische Schriftsteller, dessen bedeutendes Talent nach der Sturm- und Drangperiode sich immer voller entwickelt und klarer ausreift, giebt hier eine äußerst humorvolle und drastische Schilderung von der erziehlischen Wirkung einer vollsaftigen, in sich harmonischen Vollnatur auf den Kreis ihrer Umgebung und zeigt in sehr drolliger, an Dickens erinnernder Weise, wie sogar ein eingefleischter alter Junggeselle zum Heiratsstifter wird.

Wir empfehlen beigefügten Verlangzettel Ihrer freundlichen Benutzung und zeichnen
hochachtungsvoll und ergebenst

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

× × ×

George du Maurier †.

[46858]



In jedem Nachrufe, der dem berühmten Zeichner von „Punch“ und vielgenannten Autor von „Trilby“ gewidmet ist, wird Erwähnung gethan seines Romanes:

Peter Ibbetson

(Vol. 106 unserer „English Library“.)

1 *M.* 60 *S.* ord.



Wir bitten zu bestellen, auch à cond., und diesen Band auch allen Käufern von „Trilby“ vorzulegen.

Leipzig, Oktober 1896.

Seinemann & Balesfier, Limited.

× × ×

(Z) [46904] Soeben erschien:

Der Hund

im

Dienste des Heeres.

Kynologisch-militärische Studie

von

Freiherr von Creytz,

Königl. Preuss. Lieutenant a. D., Direktor des Berliner Dressier-Instituts und Ehrenpräses des kynologischen Klubs zu Berlin.

Preis 1 *M.* 50 *S.*

Obige Schrift wird unzweifelhaft in allen hundefreundlichen, namentlich aber in militärischen Kreisen, sowohl bei der Infanterie wie Kavallerie, gute Aufnahme finden.

Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Oranienburg, im Oktober 1896.

Ed. Freyhoff's Verlag.

NB! Verlangzettel mit Bezugsbedingungen s. Bestellzettelbogen.